

Betreff:

**Elektromobilitätskonzept für den Konzern Stadt Braunschweig -
Ziele und Umsetzungsempfehlungen**

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

16.09.2019

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

17.09.2019

Status

Ö

Beschluss:

„Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

1.) In Abschnitt 1 (Zukünftiger Orientierungsrahmen für die Organisation der dienstlichen Mobilität innerhalb der Stadtverwaltung Braunschweig) wird bei Buchstabe C der Beschlusstext folgendermaßen ergänzt:

- Die Planung und Umsetzung der unter 3.) Arbeitsprogramm 2020 - 2022 genannten Maßnahmen wird von der Personalvertretung eng begleitet. Hierzu wird eine dauerhafte Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Personalvertretung und der Fachverwaltung gebildet.

2.) In Abschnitt 2 (Zukünftiges Verfahren) wird bei Buchstabe A der Beschlusstext folgendermaßen ergänzt:

- Die Verwaltung legt den zuständigen Ratsgremien vor der Umsetzung der im Arbeitsprogramm 2020 - 2022 genannten Maßnahmen diese zur Entscheidung vor.

3.) In Abschnitt 2 (Zukünftiges Verfahren) wird bei Buchstabe B der erste Satz gestrichen.

4.) In Abschnitt 3 (Arbeitsprogramm 2020 - 2022) wird dem bisherigen Beschlusstext folgender Satz vorangestellt:

- Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen und Empfehlungen sollen von der Verwaltung in den kommenden drei Jahren vorrangig umsetzungsreif vorbereitet und nach Entscheidung durch die Ratsgremien realisiert werden.“

Sachverhalt:

Die Ergänzungsvorlage greift mit dem geänderten Beschlusstext die Diskussion aus den Ausschussberatungen auf und präzisiert das weitere Vorgehen.

Als Anlage ist der Ergänzungsvorlage die Darstellung des Prozesses der Beteiligung und Einbindung der Personalvertretung während der Konzepterstellung sowie der diversen verwaltungsinternen Kommunikations- und Informationsaktivitäten beigefügt. Gesetzliche Mitwirkungs- bzw. Mitbestimmungsrechte der Personalvertretung gemäß Niedersächsischem Personalvertretungsgesetz bestanden während der Phase der Konzepterstellung nicht. Gleichwohl gab es die in der Anlage dargestellte umfassende Beteiligung und Einbindung der Personalvertretung in Anwendung des Grundsatzes der vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Sollten vor der Umsetzung von Maßnahmen und Empfehlungen gesetzliche Mitbestimmungstatbestände erfüllt sein, werden vor einer Entscheidung durch den Rat entsprechende Mitbestimmungsverfahren durchgeführt.

Geiger

Anlage/n:

Darstellung des Prozesses der Beteiligung und Einbindung der Personalvertretung

Darstellung des Prozesses der Beteiligung der Personalvertretung und der Mitarbeitenden in der Kernverwaltung

1) Beteiligung und Einbindung der Personalvertretung in die Konzepterarbeitung

Vorgespräch zur Erörterung der Mitbestimmung am 9. Februar 2018

Noch vor Projektbeginn fand am 9. Februar 2018 ein Vorgespräch zur Erörterung der Mitbestimmung zwischen dem Dezernenten Herrn Geiger, der Projektleitung Herrn Loose und Herrn Knobloch, dem Unternehmensberater Herrn Tristram und Vertreter bzw. Vertreterin des Gesamtpersonalrates Herrn Meyer sowie des Örtlichen Personalrates Bau Frau Ernst statt.

Projektgruppe März 2018 bis Juni 2019

Zu Projektbeginn im März 2018 nahm eine fachbereichsübergreifende Projektgruppe ihre Arbeit auf. Ständige Vertreterin und Vertreter waren Herr Meyer für den Gesamtpersonalrat und Frau Ernst für den Örtlichen Personalrat Bau. Die Sitzungen fanden kontinuierlich im monatlichen Turnus von März 2018 bis Juni 2019 statt.

Einsicht in Protokolle

Alle Protokolle der Projektgruppensitzungen und Workshops wurden der Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates Frau Erichsen zeitnah seitens der Projektgeschäftsführung übermittelt.

Fortlaufende Berichterstattung im Gesamtpersonalrat

Das Projekt „Elektromobilitätskonzept für den Konzern Stadt Braunschweig“ war während der gesamten Projektlaufzeit ständiger Tagesordnungspunkt in den Sitzungen des Gesamtpersonalrates sowie in der Vorsitzendenrunde aller Personalvertretungen (Örtliche Vorsitzende sowie Vorsitzende des Gesamtpersonalrates).

Strategie-Workshop 23. Oktober 2018

Im Oktober 2018 wurde ein Strategie-Workshop durchgeführt. Dieser hatte zum Ziel, ein gemeinsames Verständnis der aktuellen und zukünftigen dienstlichen Mobilität zu schaffen und strategische Eckpunkte und Themenfelder für die Konzepterstellung zu benennen. Teilnehmende waren Dezernentinnen und Dezernenten, Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter, Referatsleiterinnen und Referatsleiter sowie Geschäftsführer der Konzerngesellschaften mit städtischer Mehrheitsbeteiligung. Es waren zudem folgende Vertreterinnen und Vertreter des Örtlichen Personalrates Bau, des Gesamt- und Konzernpersonalrates und die Gleichstellungsbeauftragte anwesend:

Frau Erichsen – Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Herr Meyer – Stellvertretender Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Herr Brauner – Vorsitzender der Konzernbeschäftigtenvertretung

Frau Ernst – Vorsitzende des ÖPR Bau

Projektvorstellung beim Gesamtpersonalrat am 13. November 2018

Am 13. November 2018 wurde dem gesamten Gremium des Gesamtpersonalrates (17 Mitglieder) der aktuelle Projektstand vorgestellt und zur Diskussion gebracht.

Themenbezogene Workshops Februar bis März 2019

Zusätzlich zu den regulären Projektgruppensitzungen wurden fünf projektbegleitende Workshops durchgeführt, zu denen themenbezogenen Kolleginnen und Kollegen anderer Fachbereiche eingeladen wurden. Am Workshop „Ämterübergreifendes Mobilitätsmanagement“ am 29. März 2019 nahmen zusätzlich zu den ständigen Projektgruppenmitgliedern der Personalvertretung auch Frau Erichsen (Vorsitzende des Gesamtpersonalrates) und Herr Zurek (Stellvertretender Vorsitzender) teil.

2) Mitarbeiterinformation und Kommunikation

Personalversammlung der Bauverwaltung am 10. April 2018

Am 10. April 2018 wurde das Projekt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauverwaltung im Rahmen der Personalversammlung vorgestellt.

Gesundheitstag 14. November 2018

Am „Gesundheitstag“ im November 2018 wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kernverwaltung anhand von anschaulichem Material der aktuelle Projektstand vorgestellt. Neben einem Vortrag zum Bearbeitungsstand des Elektromobilitätskonzeptes wurden individuelle Informationsangebote und Praxisbeispiele rund um die Möglichkeiten der täglichen dienstlichen Mobilität angeboten. Es wurden zudem mittels Probefahrten mit E-PKW, Pedelecs und Lastenrädern diese alternativen Mobilitätsarten erlebbar gemacht.

Regelmäßige Berichterstattung in der Mitarbeiterzeitung WIR

In regelmäßigen Beiträgen und Artikeln in der Mitarbeiterzeitung WIR wurde der aktuelle Projektstand der gesamten Belegschaft vorgestellt.

- „Eine neue Mobilität für eine grünere Zukunft – elektrisch und digital vernetzt“, Ausgabe 141, Mai/Juni 2018
- „Zurück in die Zukunft mit einer neuen Elektromobilität“, Ausgabe 142, Juli/August 2018
- „Schöne neue Welt der Elektromobilität. The proof of the pudding is in the eating!“, Ausgabe 143, September/Okttober 2018
- „Von der Draisine zum e-Bike – 200 Jahre Fahrradkultur“, Ausgabe 145, Januar/Februar 2019
- „Bericht zum Elektromobilitäts-Projekt für die dienstliche Mobilität“, Ausgabe 148, August 2019

Intranet

Im Intranet gibt es seit April 2018 unter der Rubrik „Projekte“ eine Kurzinformation zum Projektvorhaben inklusive Kontaktadresse und Ansprechpartnerin.

E-Mail-Funktionspostfach

Die Kommunikation mit der Belegschaft wurde zudem über ein eigens eingerichtetes E-Mail Funktionspostfach sichergestellt, welches mit Projektbeginn eingerichtet wurde:
e-mobil@braunschweig.de